



EINLADUNG

Die digitale Buchvorstellung: „Wie wir die Welt sehen: Was negative Nachrichten mit unserem Denken machen und wie wir uns davon befreien“

Online-Veranstaltung via Zoom am Donnerstag, **9. Februar 2023**, 17:00 bis 18:30 Uhr

Nachrichten verfolgen uns immer und überall und bestimmen wesentlich darüber mit, wie wir uns fühlen. Doch tägliche Krisenmeldungen drücken nicht nur unsere Stimmung, sie verzerren auch unseren Blick auf die Welt. Wie entkommen wir dieser Negativ-Spirale? Indem wir Nachrichten anders konsumieren. Und indem wir anfangen, einander eine neue Art von Geschichten zu erzählen.

Ronja von Wurmb-Seibel zeigt in ihrem neuen Buch und dementsprechend auch im Rahmen unserer Online-Veranstaltung, warum es sich lohnt, einen gesünderen Umgang mit Nachrichten zu finden. Wir möchten mit der Autorin und den Teilnehmenden darüber ins Gespräch kommen, wie es gelingt, Nachrichten besser einzuordnen – ohne uninformiert zu bleiben – und die Welt auch im Alltag mit anderen Augen zu sehen.

Programm:

- 17:00 Uhr Begrüßung
- Input durch **Ronja von Wurmb-Seibel**, Autorin „Wie wir die Welt sehen“
- Diskussion mit der Autorin und den Teilnehmenden.
Moderation: **Simon Schüler-Klößner**, Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen
- 18:30 Uhr Ende der Veranstaltung



Veranstaltungsort Zoom-Konferenz

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung, auch für Begleitpersonen, über folgenden AnmeldeLink:

Verantwortlich
Simon Schüler-Klößner
Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen

<https://www.fes.de/lnk/dieweltsehen>

Organisation
Christine Herzog
Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen

Aus organisatorischen Gründen versenden wir keine Anmeldebestätigung. Alle angemeldeten Teilnehmer_innen erhalten den ZugangslinK per Mail spätestens am Tag vor der Veranstaltung.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte im Vorfeld an die für die Organisation verantwortliche Mitarbeiterin.